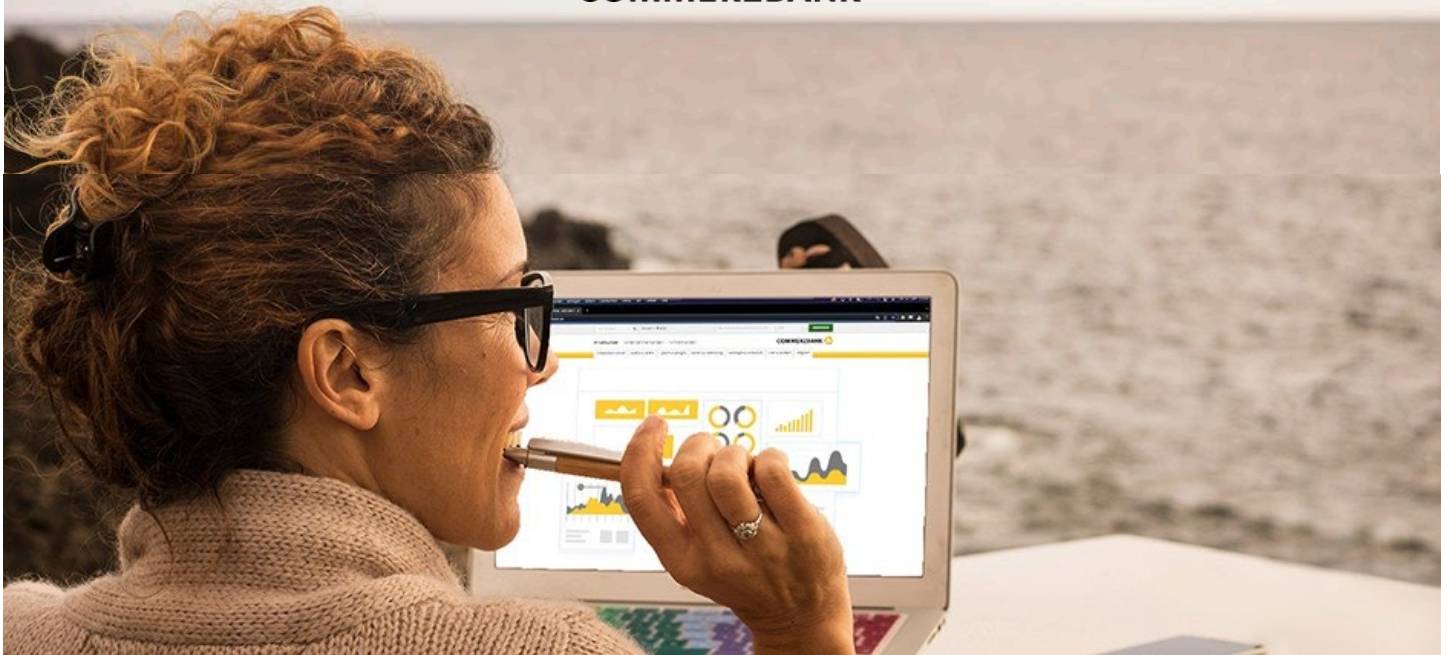




COMMERZBANK



# Intelligent investiert

Die Entwicklung der Vermögensverwaltung **by CIO** im August 2025

## Wichtiger Hinweis

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Diese Ausarbeitung soll Ihnen helfen, die Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO transparent nachvollziehen zu können. Zur Darstellung der Entwicklung verwenden wir Beispielpportfolios. Diese können von Ihrer individuell ausgewiesenen Kursentwicklung abweichen.

In dieser Ausarbeitung werden sämtliche Ausprägungen der Vermögensverwaltung by CIO beschrieben. Welche dieser Ausprägungen für Sie geeignet ist, wurde im Rahmen Ihres individuellen Beratungsgesprächs ermittelt. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihre\*n Commerzbank Kundenberater\*in.

## Was ist an den Märkten passiert?

Für den Anleger aus dem Euroraum war der August enttäuschend. Zwar kletterten zahlreiche US-Aktienindizes im Monatsverlauf auf neue Allzeithochs – getragen von einer sehr soliden Berichterstattung der Unternehmen für das zweite Quartal. So überraschten nicht nur mehr als 80 Prozent der Unternehmen im S&P 500 positiv, sondern die Überraschungen waren mit im Schnitt acht Prozent recht hoch. Jedoch wurde ein Großteil der Kursgewinne durch die Abwertung des US-Dollars neutralisiert: Aus dem Kursplus im S&P 500 von gut 1,9 Prozent wurde ein Minus von 0,5 Prozent für den Euro-Anleger.

Auch bei Aktien aus dem Euroraum war im August wenig herauszuholen. Der breite Euro Stoxx erreichte im Monatsverlauf ebenfalls ein neues Allzeithoch, gab aber einen Großteil seiner Gewinne wieder her und beendete den Monat mit einem leichten Plus von 0,2 Prozent. Auch hier hatten die Unternehmen bei den Gewinnen den Markt positiv überraschen können, wenn auch nicht im gleichen Ausmaß wie die US-Unternehmen. Im Gegensatz dazu enttäuschten die Umsätze: Im Vergleich zum Vorjahr

verzeichneten die Unternehmen einen Rückgang von drei Prozent, wobei zwei Drittel dieses Rückgangs auf Umsatzzahlen unterhalb der Analystenerwartungen zurückzuführen waren.

An den Anleihemärkten war es ebenfalls die Währung, die kostete: Die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen fielen von 4,38 Prozent auf 4,23 Prozent – der Kursgewinn von rund 1,7 Prozent wurde von der Währungsentwicklung komplett neutralisiert. Auch die Anlage in Euroraum-Staatsanleihen war im August wenig ertragreich. Der Renditetrend bei Bundesanleihen zeigt weiter aufwärts, und die politische Unsicherheit insbesondere in Frankreich (Stichwort: Vertrauensfrage) führte zu einer Ausweitung der Risikoaufschläge gegenüber Bundesanleihen. Exemplarisch für die Situation: Die Rendite zehnjähriger französischer Staatsanleihen liegt mittlerweile *über* der ihrer griechischen Pendanten. Neben den Risikoaufschlägen von Staatsanleihen weiteten sich auch die Spreads von Unternehmensanleihen aus. Der Kupon verhinderte allerdings eine negative Wertentwicklung auf Indexebene, insbesondere bei kürzerer Duration.

Dass €//\$ in diesem Monat eine größere Rolle gespielt hat, liegt an der deutlichen Aufwertung des US-Dollar gegen Ende Juli. Damals wertete USD auf 1,14 auf, da die Fed ein klares Bekenntnis zu einer Zinssenkung im September vermieden hatte, trotz zweier Abweichler unter den Gouverneuren. Da sich aber im Laufe des Augusts – insbesondere nach der Notenbankkonferenz in Jackson Hole – die Anzeichen für eine Wiederaufnahme der Leitzinssenkungen ab September mehrten, wertete der US-Dollar wieder ab. Hierzu trug auch die Entlassung von Fed-Gouverneurin Cook durch Donald Trump bei, die als ein weiterer Schritt gesehen werden kann, die Unabhängigkeit der Fed auszuhöhlen. Dennoch bleibt €//\$ bislang unterhalb von 1,18.

An den Rohstoffmärkten gaben Energierohstoffe nach, da die angedrohten US-Sanktionen gegenüber Russland nach einem Treffen zwischen Trump und Putin unwahrscheinlicher wurden. Die Aussicht auf ein Kriegsende beeinflusste den Goldpreis kaum; insbesondere gegen Monatsende zogen die Preise aufgrund einer erhöhten Nachfrage nach Gold-ETFs an.

## Was haben wir in der VV by CIO gemacht?

Eine weitere Abwertung des US-Dollar erscheint auch mittelfristig wahrscheinlich. Neben der Wiederaufnahme der Fed-Leitzinssenkungen und einem abnehmenden Wachstumsvorsprung der USA sehen wir ein erhöhtes Risiko, dass die Unabhängigkeit der Fed zunehmend vom Kapitalmarkt hinterfragt wird. Auch das hohe Haushaltsdefizit und die steigende Staatsverschuldung sollten für den US-Dollar zur Belastung werden. Neben einer fortgesetzten Abwertung besteht zudem die Gefahr, dass der US-Dollar immer seltener seinen Charakter als sicherer Hafen zeigen wird. Gleichzeitig bleibt der US-Aktienmarkt aber attraktiv. Aus diesem Grund bleiben wir bei einer neutralen Ausrichtung der US-Aktienquote, sichern aber einen Teil der Währung über einen währungsgesicherten ETF auf den US-Aktienmarkt ab.

Zudem haben wir in Europa einen Fondstausch vorgenommen. Wir allokieren nun den JPMorgan Europe Dynamic Fonds und haben uns unter anderem vom Fidelity European Dynamic Growth Fund getrennt, dessen Wertentwicklung zuletzt enttäuscht hatte.

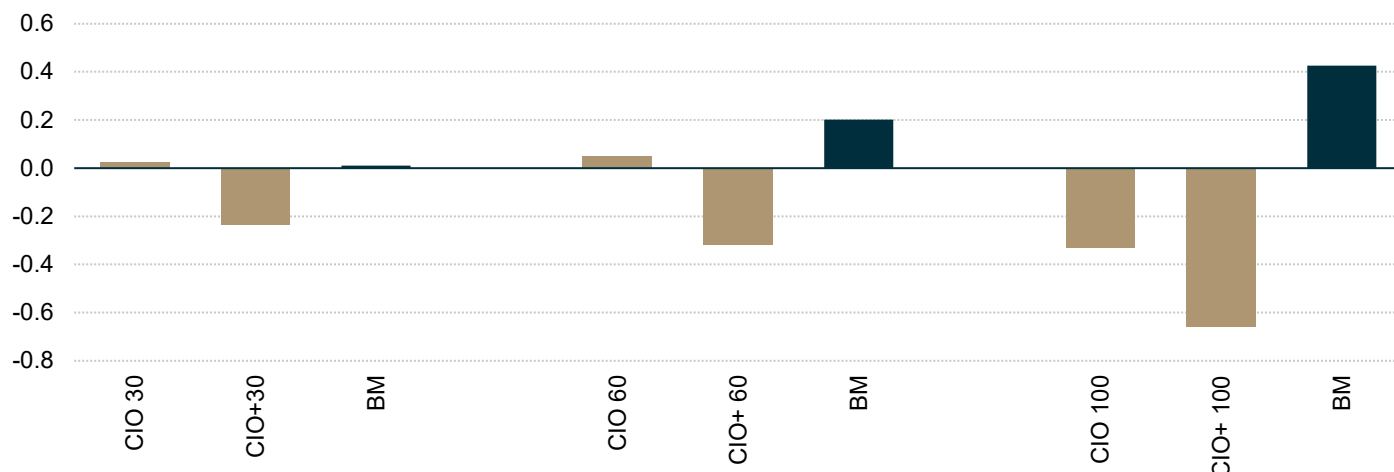
## Wie hat sich VV by CIO entwickelt?

Die Wertentwicklung in den aktienlastigeren Profilen der VV by CIO blieb im August hinter dem Vergleichsmaßstab zurück, während sich die VV by CIO 30 leicht besser entwickelte. Dafür war zum einen die etwas schwächere Entwicklung der Megatrends „Künstliche Intelligenz“ und „Cyber Security“ im August verantwortlich. In der VV by CIO 100 konnte zudem der Nordea Global Impact Fonds seine solide Wertentwicklung seit dem Liberation Day im August nicht fortsetzen.

In den Plus-Profilen enttäuschte in Summe die Wertentwicklung der Einzelwerte. Zudem erfolgt die Verbuchung der bereits im Kurs reflektierten Dividendenzahlung von Microsoft und Johnson & Johnson erst im Lauf des Septembers. Dagegen erwies sich die Beimischung des klimaVest als profitabel: Der Fonds gewann im August 0,4 Prozent, während die Anleihebenchmark 0,2 Prozent verlor.

### Grafik: Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO im August (nach Kosten)

Alle Angaben in %



Quelle: Commerzbank

---

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2025.

Verantwortlich: Thorsten Weinelt, CFA  
Autoren: Martin Roth, CEFA  
Alexander Krämer, CFA, FRM

---

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### Wichtige Hinweise

#### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

#### Allgemeingültige Hinweise

##### Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

##### Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

##### Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben.

##### Informationen zur steuerlichen Behandlung; keine Rechts- und Steuerberatung

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

##### Darstellung von Zinsentwicklungen

Die in der Vergangenheit gezeigte Zinsentwicklung erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für die zukünftige Zinsentwicklung kann daher nicht übernommen werden.

##### Hinweise zu Informationen und Wertungen, die sich auf Wertpapiere beziehen

##### Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

##### Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).

##### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

##### Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

##### Aufsichtsbehörde

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

##### Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei

Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die kostengünstigste darstellt.

#### **Besonderheiten bei der Vermögensverwaltung**

Darstellung von Wertentwicklungen und Kennzahlen der Anlageprofile (Modellrechnung)

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Basis der Berechnungen stellen die Total Return Indizes der den Anlagestrategien zugrunde liegenden Benchmarks dar. Sofern die Total Return Indizes nicht verfügbar sind, werden in der Darstellung zusätzlich die Dividenden-Renditen berücksichtigt. Die Resultate in den Anlagebedürfnissen sind nach Abzug der beispielhaften Kosten in Höhe von 1,5 % p.a. (VV by CIO / VV by CIO+) zzgl. MwSt. dargestellt. Die Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten kann variieren, diese ist abhängig vom gewählten Preismodell und Anlagevolumen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).